

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: POLY-ALCOHOL HÄNDE-ANTISEPTICUM

Druckdatum: 19.06.2008

Revision: 18.06.2008

Seite 1 von 8

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Materialnummer: 1030-PA-HÄ

1.1 Handelsname

POLY-ALCOHOL HÄNDE-ANTISEPTICUM

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Händedesinfektionsmittel

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Antiseptica chem.pharm. Produkte GmbH

Carl-Friedrich-Gauss-Straße 7

D-50259 Pulheim-Brauweiler

Telefon : +49 (0)2234/98466-0

Telefax : +49 (0)2234/98466-11

E-Mail : sdb@antiseptica.com

Auskunftgebender Bereich : Giftinformationszentrum Nord (GIZ-NORD), Universität Göttingen

Tel.: +49(0)551/ 1 92 40

Fax: +49(0)551/38 31 8-81

E-Mail: giznord@giz-nord.de

Notrufnummer : +49 (0)551/1 92 40

Weitere Angaben

Angaben zu den physikalisch-chemischen Eigenschaften sind nicht zur Erstellung einer Spezifikation geeignet.

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Reizend

R-Sätze :

Entzündlich.

Reizt die Augen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

(Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Stoffname	Gehalt	Symbole	R-Sätze
200-661-7	67-63-0	Propan-2-ol (vgl. Isopropylalkohol, 2-Propanol)	60 - 65 %	F, Xi	R11-36-67

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: POLY-ALCOHOL HÄNDE-ANTISEPTICUM

Druckdatum: 19.06.2008

Revision: 18.06.2008

Seite 2 von 8

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt

Mit warmem Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

Hinweise für den Arzt

Therapie wie bei akuter Ethanolvergiftung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen.

Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: POLY-ALCOHOL HÄNDE-ANTISEPTICUM

Druckdatum: 19.06.2008

Revision: 18.06.2008

Seite 3 von 8

Verfahren zur Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Zusätzliche Hinweise

Auf Rückzündung achten. Alle Zündquellen entfernen.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Nicht rauchen.

7.2 Lagerung**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht zusammen mit Brandfördernde und selbstentzündliche Produkte aufbewahren

Lagerklasse (VCI): 3 A

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**8.1 Expositionsgrenzwerte****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

Stoffname CAS-Nr.	Grenzwert ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
Propan-2-ol 67-63-0	200	500		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

Bezeichnung CAS-Nr.	Parameter	BGW	Unters.- material	Proben.- zeitpunkt
2-Propanol 67-63-0	Aceton	50 mg/l	B	b

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: POLY-ALCOHOL HÄNDE-ANTISEPTICUM

Druckdatum: 19.06.2008

Revision: 18.06.2008

Seite 4 von 8

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Schutz und Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz

Vorbeugender Hautschutz

Augenschutz

Berührung mit den Augen vermeiden.

Körperschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Erscheinungsbild**

Aggregatzustand: flüssig
 Farbe: farblos
 Geruch: alkoholisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

		Prüfnorm
pH-Wert (bei 20 °C)	6 - 8	

Zustandsänderungen

Siedepunkt:	83 - 100 °C	
Flammpunkt:	21,5 °C	51755
Entzündlichkeit		
Dampfdruck: (bei 20 °C)	29 hPa	calcul.
Dichte: (bei 20 °C)	0,876 g/cm ³	
Löslichkeit in Wasser: (bei 20 °C)	mischbar g/l	
(bei 20 °C)		

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: POLY-ALCOHOL HÄNDE-ANTISEPTICUM

Druckdatum: 19.06.2008

Revision: 18.06.2008

Seite 5 von 8

9.3 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel, Alkali- und Erdalkalimetalle können Brände oder Explosionen verursachen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

LD50/oral/Ratte = ca. 3.000 mg/kg (Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen. ADR 2.2.61.1.10)

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Ätzende und reizende Wirkungen

Reizt die Augen.

Sensibilisierende Wirkungen

Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Allgemeine Bemerkungen

Es wurden keine andauernden oder kumulativen Effekte beobachtet.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxizität

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Mobilität

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: POLY-ALCOHOL HÄNDE-ANTISEPTICUM

Druckdatum: 19.06.2008

Revision: 18.06.2008

Seite 6 von 8

Persistenz und Abbaubarkeit

Nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar. : > 70%; 10 d (Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Weitere Hinweise

Produkt enthält keine organischen Halogene.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften als Abwasser entsorgt werden.

Abfallschlüssel Produkt : 070104

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung : 150102

VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Behälter mit Wasser reinigen.

Nach dem Reinigen können die Materialien der Kunststoffwiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID)

ADR/RID-Klasse: 3
Warntafel:
Gefahr-Nummer: 33
UN-Nummer: 1219
Gefahrzettel: 3
ADR/RID Verpackungsgruppe: II

Bezeichnung des Gutes

Isopropanol, Solution

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Begrenzte Menge : 3 Liter

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: POLY-ALCOHOL HÄNDE-ANTISEPTICUM

Druckdatum: 19.06.2008

Revision: 18.06.2008

Seite 7 von 8

14.2 Binnenschifftransport**14.3 Seeschifftransport**

IMDG-Klasse: 3
UN-Nr.: 1219
Marine pollutant: nein
Gefahrzettel: 3
IMDG-Verpackungsgruppe: II

Bezeichnung des Gutes

Isopropanol, Solution

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Begrenzte Menge : 1 Liter

14.4 Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: 3
UN/ID-Nr.: 1219
Gefahrzettel: 3
ICAO-Verpackungsgruppe: II

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: PI 305

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: PI 307

Bezeichnung des Gutes

Isopropanol, Solution

14.5 Sonstige einschlägige Angaben

15. Angaben zu Rechtsvorschriften**Kennzeichnung****Gefahrenbezeichnung(en)**

Xi - Reizend

R-Sätze

10-36-67

Entzündlich.

Reizt die Augen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

23-26-51

Dampf nicht einatmen.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: POLY-ALCOHOL HÄNDE-ANTISEPTICUM

Druckdatum: 19.06.2008

Revision: 18.06.2008

Seite 8 von 8

Hinweis zur Kennzeichnung

Deutschland : Das Produkt ist ein Arzneimittel gem. §2 Abs.1 Nr.4 Arzneimittelgesetz. Es ist daher von der Kennzeichnungspflicht gem. Gefahrstoff-Verordnung ausgenommen. Dennoch empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie: Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) : 63,1 %
Schweiz: 63,1 %

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Zusätzliche Hinweise

BGR 206 "Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst".

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

10 Entzündlich.
11 Leichtentzündlich.
36 Reizt die Augen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.
